

Pressedienst

Köln, 4. September 03

Zum Tag des offenen Denkmals am 14. September

Ehemalige Synagoge und Vorsteherhaus öffnen die Türen

Zum Tag des offenen Denkmals am 14. September öffnen die ehemalige Rödinger Synagoge und das Vorsteherhaus der Stifterfamilie Ullmann in 52445 Titz-Rödingen, Mühlenend 1, von 11 bis 18 Uhr ihre Türen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, die kleine Landsynagoge aus dem Jahre 1841 zu besichtigen, die der Landschaftsverband Rheinland (LVR) vor drei Jahren gekauft hat.

Folgendes Programm erwartet die Besucherinnen und Besucher:

- ganztägig: **Fundpräsentation:**
Präsentation der Funde aus dem Brunnen des Synagogenhofes und aus dem Schutt in der ehemaligen Synagoge.
Sigrun Heinen, Diplomrestauratorin beim Landschaftsverband Rheinland
Dr. Bernd Päßgen, Archäologe beim Landschaftsverband Rheinland
- 11 Uhr **Führung**
Die Geschichte der Gebäude und ihrer Bewohner
Monika Grübel, Judaistin beim Landschaftsverband
- 12.30 Uhr **Filmvorführung**
"Die Tante mit der Synagoge im Hof. Aus dem Leben rheinischer Landjuden"
Film des Kulturamtes des Landschaftsverbandes Rheinland
- 14 Uhr **Führung**
Die bauhistorischen Befunde
Dr. Arpad Konovaloff, Bauhistoriker beim Landschaftsverband Rheinland
- 15.30 Uhr **Filmvorführung**
"Die Tante mit der Synagoge im Hof. Aus dem Leben rheinischer Landjuden"
Film des Kulturamtes des Landschaftsverbandes Rheinland
- 16 Uhr **Filmvorführung**
"Zerstörte Synagogen in Deutschland - Erinnerungen aus dem Computer".
Film zur Ausstellung „Synagogen in Deutschland. Eine virtuelle Rekonstruktion“ der Bonner Bundeskunsthalle im Sommer 2000.
- 17 Uhr **Führung**
Die Geschichte der Gebäude und ihrer Bewohner
Monika Grübel, Judaistin beim Landschaftsverband

Birgit Karg

LVR-Pressesamt / Telefon 02 21 - 809 - 77 11